



## Über die Auslassungen der BRD-?Propaganda zur Teilung Deutschlands

Als »deutsche Teilung«, »Teilung Deutschlands« oder auch »Spaltung Deutschlands« wird die Existenz zweier deutscher Staaten auf dem Gebiet Deutschlands im Zeitraum vom 7. September 1949 bis zur Annexion der DDR am 3. Oktober 1990 bezeichnet.

»Armer Mann und reicher Mann standen da und sahen sich an, da sagte der Arme bleich:  
Wär ich nicht arm, wärst Du nicht reich.«

Berolt Brecht

Das ist das Gesicht des Kapitalismus in der Bundesrepublik Deutschland. Es beruht auf einem Gesellschaftsprinzip der Ausbeutung der absoluten Mehrheit der Bevölkerung durch eine Minderheit, die sich die Produktionsmittel als Eigentümer angeeignet hat und nur ein Prinzip kennt: Profitgier!

Die Werktätigen als Nichteigentümer von Produktionsmitteln sind gezwungen, ihre Arbeitskraft an die Eigentümer der Produktionsmittel zu verkaufen, die den Wert der Ware Arbeitskraft der Werktätigen bestimmen.

Die DDR hatte die Produktionsmittel in gesellschaftliches Eigentum überführt. Dadurch kamen die Ergebnisse der Arbeit direkt und über gesellschaftliche Fonds, wie Sozialleistungen und Gesundheitswesen, Wohnungsbau, Bildung, Versorgungseinrichtungen, Verteidigung, erweiterte Reproduktionen und durch Investitionen zur Errichtung und zum Ausbau von Betrieben den Werktätigen zur ständigen Erhöhung des Lebensstandards zu Gute.

Das wird diesem Staat DDR nicht verziehen. Durch Lügen, Verleumdungen, Halbwahrheiten sollen die Errungenschaften der DDR diskreditiert und mit den Begriffen Diktatur, Mauer und Stasi verunglimpft werden.

In diesem Jahr ist es 74 Jahre her, dass die Bundesrepublik Deutschland am 7. September 1949 gebildet und somit die Spaltung Deutschlands vollzogen wurde. Als Antwort darauf erfolgte die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik am 7. Oktober 1949. Diese Ereignisse werden von den herrschenden Kräften der BRD und ihren Medien zum Anlass genommen, die Hetze gegen die DDR in besonders massiver Weise zu erhöhen. Dabei richtet man sich mit gezielter Manipulation an Schüler und Jugendliche. Und man beschwert sich, dass die Einflüsse der Eltern, die die DDR noch mit ihren Errungenschaften für ihre Bürger erlebt haben, immer noch wirken und das Bild der DDR

verklärt würde.

Die Verunglimpfung der DDR als Staat der Arbeiter und Bauern wird um so mehr betrieben in einer Zeit, in der für alle sichtbar wird, da der Kapitalismus mit seinen Krisen und mit seinem menschenverachtenden System der Ausbeutung, Unterdrückung und flächendeckenden Überwachung der Bürger nicht das letzte Wort der Geschichte ist. Die Geschichte der DDR wird deshalb umso mehr im Wesentlichen auf »Mauerbau«, »Diktatur«, »Stasi«, »Gefängnisse«, »Verfolgung« reduziert und verleumdet.

Die wirklichen Leistungen der DDR und ihrer Bürger, sowie ihr Leben in Frieden und sozialer Geborgenheit werden verschwiegen. Jeder gründlich denkende Mensch muss sich doch Fragen stellen, wie: Warum hat die DDR ihr oberstes Gebot »von deutschem Boden darf niemals wieder Krieg ausgehen« als Maxime ihres Handelns betrachtet und sich an keinerlei Kriegseinsätzen beteiligt?

Haben Sie sich einmal Gedanken gemacht, wer Deutschland gespalten hat? Das ist doch allein durch das Datum der Gründung der beiden Staaten geschichtlich belegt. Auch wenn wie hier wieder gelogen wird und die Gründung der DDR für die Spaltung verantwortlich gemacht werden soll und das Datum der Gründung der BRD, das davor lag, einfach, wie das Beispiel [Wikipedia](#) zeigt, verschwiegen wird:

Als deutsche Teilung oder Teilung Deutschlands (auch Spaltung Deutschlands genannt) wird die Existenz zweier deutscher Staaten auf dem Gebiet Deutschlands im Zeitraum von 7. Oktober 1949 als die Deutsche Demokratische Republik gegründet wurde bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 bezeichnet. Sie war ein Ergebnis des Zweiten Weltkriegs sowie des anschließenden Kalten Krieges zwischen den einstigen Verbündeten der Anti-Hitler-Koalition.

Der Umstand kommt auch in dem Ausspruch Adenauers zum Ausdruck: »Lieber das halbe Deutschland ganz – als das ganze Deutschland halb!«

Wurde nicht aus diesem Grunde die BRD zuerst gebildet und in die Pariser Verträge der Aufrüstung und Militarisierung aufgenommen, womit vorliegende Angebote Ostdeutschlands zur Bildung einer gesamtdeutschen Regierung illusorisch wurden. Erst als Antwort darauf wurde die DDR aus der antifaschistisch-?demokratischen Ordnung heraus gegründet.

Also nicht die »Mauer« (antifaschistischer Schutzwall), die ein Teil der staatlich anerkannten Grenze der DDR war, hat Deutschland gespalten, sondern die separate Bildung des westdeutschen Staates und seine Einverleibung in das Kriegsbündnis der NATO waren die Ursache.

## Wie entstand die DDR?

Der von Hitlerdeutschland vom Zaun gebrochene Zweite Weltkrieg ging 1945 mit der bedingungslosen Kapitulation zu Ende. Bereits einige Jahre vorher hatten sich die Alliierten, also die Sowjetunion, die USA und Großbritannien über die territoriale Aufteilung Deutschlands in entsprechende Besatzungszonen geeinigt.

Auf der Potsdamer Konferenz (17.07. bis 02.08.1945) berieten Stalin (UdSSR), Truman (USA) und Churchill (Großbritannien), der während der Konferenz im Ergebnis von Wahlen von Attlee abgelöst

wurde, wie es mit Deutschland weitergehen solle. Die unterschiedlichen Meinungen der Konferenzteilnehmer sind im Schloss Cecilienhof in Potsdam dokumentiert.

Letztlich einigte man sich auf folgende Festlegungen in dem »Potsdamer Abkommen« genanntes Abschlussdokument:

- »Deutschland ist zu einem friedliebenden demokratischen Staat umzugestalten, der keine neuen Aggressionen gegen andere entfalten kann;
- der deutsche Faschismus und Militarismus ist zu vernichten;
- die großen Rüstungskonzerne sind zu zerschlagen;
- Deutschland ist als wirtschaftliche Einheit zu betrachten und – die Einrichtung zentraler deutscher Verwaltungsstellen ist vorzusehen.«

Leider wurden diese Festlegungen nur in der Sowjetischen Besatzungszone, die das Gebiet der späteren DDR umfasste, konsequent verwirklicht. Mit Unterstützung der Besatzungsmacht, also der sowjetischen Genossen, begann der Aufbau einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Grundlage dieser Entwicklung war der Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945 und infolge dessen die Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien, der KPD und SPD, zur SED.

Anders in den westlichen Besatzungszonen. Zuerst schlossen sich die englische und die amerikanische Zone zur sogenannten Bizone, später unter Einbeziehung der französischen Zone, zur Trizone zusammen. Mit der 1948 erfolgten Währungsreform in den Westzonen, einschließlich der den westlichen Alliierten zugewiesenen Teile Berlins, begann die Teilung Deutschlands entgegen den Festlegungen im »Potsdamer Abkommen«.

Die BRD entstand durch die USA und Großbritannien im engen Bündnis mit den alten faschistischen und reaktionären Kräften sowie ihren Marionetten Adenauer (CDU), Heuß und Blücher (FDP), Schumacher und Ollenhauer (SPD), um nur einige zu nennen.

## **Alte Kräfte des »Deutschen Reiches« bauten erneut den Staat BRD auf**

- Konrad Adenauer: Mann des Kapitals, zwar von den Nazis entlassen, aber auch von ihnen zehn Jahre lang mit einer guten Rente versorgt.
- Theodor Heuß: Bundespräsident von 1949 bis 1959, als Reichstagsabgeordneter stimmte er 1933 dem Ermächtigungsgesetz zu, das den Nazis ihre Macht sicherte.

- Heinrich Lübke: KZ-?Baumeister, Bundespräsident der BRD.
- Ludwig Erhard: Chefplaner der faschistischen Wehrwirtschaftsführung, Wirtschaftsminister der BRD.
- Wilhelm von Opel: Altnazi und Generaldirektor der Opelwerke.
- Reinhard Gehlen: Alte und neue Spionageführungsgröße.

Das Braunbuch (Nationalrat der Nationalen Front, Berlin 1968) weist nach: Zu den Stützen der Hitler Diktatur, den Wegbereitern und Nutznießern der Judenverfolgungen, den Organisatoren und Kommandeuren der Überfälle auf fast alle Länder Europas, zu den überführten Mördern von Antifaschisten und Widerstandskämpfern, die heute in Westdeutschland wieder tätig sind, zählen:

[...] der Bundespräsident, 20 Angehörige des Bundeskabinetts und Staatssekretäre, 189 Generäle, Admiräle und Offiziere in der Bundeswehr oder in den NATO Führungsstäben sowie Beamte im Kriegsministerium, 1118 hohe Justizbeamte, Staatsanwälte und Richter, 244 leitende Beamte des Auswärtigen Amtes, der Bonner Botschaften und Konsulate, 300 Beamte der Polizei und des Verfassungsschutzes sowie anderer Bundesministerien [...].

Nachdem durch die USA, Großbritannien und Frankreich die entsprechenden Leute platziert und fortschrittlich-?demokratische Kräfte kalt gestellt waren, konnten diese reaktionären Kräfte ihre Freunde und Helfershelfer wieder in politisch einflussreiche Regierungsposten heben, um ihre Politik der Spaltung Deutschlands zu vollenden. Konrad Adenauer hat nach 1945 die alten oder andere faschistische Befehlshaber Deutschlands wieder in den Sattel gehoben und sie mit Führungspositionen betraut. Im Jahre 1955 waren von 38 Bundeswehrebefehlshabern 33 des alten deutschen Reiches wieder am Kriegsruder. Die Regierungsbildung am 7. September 1949 auf Befehl der Westmächte stellte die Vollendung der Spaltung Deutschlands endgültig fest.

Als logische Konsequenz aus dieser Entwicklung wurde am 07.10.1949 auf dem Gebiet der Sowjetischen Besatzungszone die Deutsche Demokratische Republik gegründet. Der Staatsgründung ging eine intensive und gründliche Diskussion unter der Bevölkerung voraus. Auch das unterscheidet sie von der BRD.

Dennoch gab es auch in den Folgejahren immer wieder seitens der DDR Bestrebungen, eine staatliche Einheit herzustellen (zu den Angeboten der DDR liegen geschichtliche Dokumente vor), die eigentlich erst in den 1960er-?Jahren aufgegeben wurden, nachdem sich völlig unterschiedliche Gesellschaftsordnungen herausgebildet hatten. In dieser Zeit hatte sich die Spaltung immer mehr vertieft, zumal inzwischen die beiden deutschen Staaten zwei unterschiedlichen Militärbündnissen und ökonomischen Gemeinschaften angehörten.

*Bild: Eine Mauer (Symbolbild)*

